



Protokoll der Sitzung vom 17.11.2011

1. Begrüßung

Josef Bellartz begrüßte die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) und von den Merken Vereinen Heike Fuß und Anne Paulus (Löstige Kings,) Christoph Feucht, Matthias Koral und Wolfgang Vitzer (SV Merken) und Bernd Koral (Ringerclub).

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2011 wurde genehmigt.

3. Restsee: Urteil Verfassungsgerichtshof Münster vom 25.10.2011

Von der IG-Merken waren 3 Mitglieder zur Urteilsverkündung in Münster. Die von der Stadt Düren wegen Beeinträchtigung der Planungshoheit eingereichte Klage wurde abgelehnt. Aus der sich anschließenden Urteilsbegründung des Verfassungsgerichtspräsidenten war zu entnehmen, dass dieser Richterspruch verfassungsrechtlich endgültig sei. Alle Bedenken der Stadt Düren der Zuständigkeit wegen jedoch verwaltungsrechtlich nicht behandelt werden konnten. Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass bei Vorliegen neuer Fakten (z. B. Sicherheit) der vorliegende Braunkohlenplan erneut geändert werden kann.

Prof. Beckmann (Anwalt der Stadt Düren) wird die ausführliche Urteilsbegründung auswerten und seine Stellungnahme der Stadt Düren mitteilen. Herr Larue wird die daraus resultierenden Konsequenzen zuerst im engeren Kreis beraten und anschließend dem Stadtrat zur Beratung vorstellen.

4. Dorfontwicklung Merken: 2. Sitzung des Projektbeirates bei der TEK mbH

Am 20.10.2011 wurden folgende Maßnahmen besprochen:

- Grünes Band entlang des Schlichbaches (Zugang Park über Peterstr., Bebauung Dümpel, Gespräche mit Projektentwicklern für Seniorenheim usw.)
- Südlicher Ortseingang v. Merken (Aufwertung, Nahversorgung, Supermarkt usw.)
- Bushaltestelle Peter-/Paulstraße (Einheitliche Infotafeln, Eingrünung der Trafostation)
- „Meisenheimer Kreuz“. Nachdem der Platz und die Beete bereits gesäubert wurden, ist vorgesehen die Sitzgelegenheiten aus den gesponserten Mitteln zu erneuern. Der Baum am Kreuz soll entfernt werden. Der Dürener Service Betrieb (DSB) wird sich darum kümmern.

Die dortige Telefonzelle kann nach Rücksprache mit der Telekom entfernt werden. Das Tiefbauamt befürwortet den Abbau.

In Zusammenarbeit zwischen DSB und IG-Merken sollen an Hand eines Planes Pflanzen beschafft und gepflanzt werden. Die Anwohner sollen in die Pflege einbezogen werden.

Der hohen Kosten (ca. 8.000 bis 10.000€) wegen wird die unbedingt notwendige Sanierung des Kreuzes zurückgestellt.



Nach Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch die K35n (ca. 2015) wäre eine komplette Umgestaltung dieses Platzes mit Sanierung des „Meisenheimer Kreuzes“ mit Beantragung von evtl. Fördergeldern anzustreben.

- Für die Neugestaltung des Platzes auf dem RWE Power Grundstück vor dem Friedhof an der Quirinusstraße liegt ein Konzept vor. Eine abschließende Absprache zwischen RWE-Power, der IG-Merken und dem Tiefbauamt steht aus. Es wird davon ausgegangen, dass RWE Power die Kosten übernimmt. Neben einer befestigten und überdachten Sitzfläche sollen zusätzliche Parkplätze für Friedhofsbesucher eingerichtet werden. Außerdem sollen die Glas- und Kleidercontainer in Absprache mit dem DSB von der Ecke Roermonderstraße weiter westlich bis hinter die vorgesehenen Parkplätze verlegt werden.
- Herr Mannheims hat bezüglich Breitbandverkabelung verschiedene Anbieter angeschrieben. Wirkliches Interesse zeigte lediglich Soco Network. Die Stadtwerke haben Bereitschaft gezeigt, entsprechende Leerrohre zu verlegen. Bezüglich der Zusammenarbeit mit Soco Network sollte eine Informationsveranstaltung mit den Merkener Bürgern stattfinden.
- Im Rahmen der Schlichbachverlegung sollen Rad- und Spazierwege angelegt werden. Hier ist RWE Power in die Pflicht zu nehmen diese Maßnahme im Sinne der von der IG-Merken erstellten Pläne zu unterstützen.
- Laut Tiefbauamt wird die hydraulische Situation des Kanalnetzes in der Andresstraße und für die Dorfmitte in der Peter-, Paulstraße verbessert.
- Der Entwurf für die Rahmenplanung des Restsees und dessen Ufergestaltung liegt Ende des Jahres vor.

Nächste Sitzung 16.12.2011, 8:30

5. Kundgebung der Merkener Vereine vor dem Rathaus am 05.11.2011

Die unter Federführung des SV Merken von den Merkener Vereinen veranstaltete Kundgebung gegen die Sparbeschlüsse der Stadt Düren war gut besucht. Neben vielen Merkenern waren auch zahlreiche Dürener Bürger einschließlich Ratsvertreter anwesend, die sich über die Probleme der Merkener informierten.

Während der dreistündigen Veranstaltung diskutierte Herr Larue etwa eine Stunde mit den Merkenern und verteidigte die Sparbeschlüsse aufgrund der finanziellen Situation der Stadt. Er bot einige Lösungsansätze an, die in kurzfristig terminierten Gesprächen erörtert werden sollen.

Insgesamt gesehen war schon die Ankündigung und erst recht die Kundgebung selbst ein Erfolg.

Erst jetzt sind die Türen für die unbedingt notwendige Kommunikation offen.

Herr Larue hat die Merkener Vereine für den 30.11.2011, 20:00 ins Rathaus zu einem ersten Gedankenaustausch über ein mögliches Pacht- oder Betreibermodell der Mehrzweckhalle eingeladen.

Zur Vorbereitung trafen sich die Vertreter der Vereine (Ringerclub, SV Merken, Turnverein, Löstige Kings, Stieve Hot, Kaninchenzuchtverein, Seniorentanzgruppe und

IG Merken e.V.
VR2246
AG Düren
www.IGMerken.de

1. Vorsitzender:
Josef Bellartz
2. Vorsitzender
Hans-Günter Berg

1. Schriftführer
Winand Krauthausen
2. Schriftführer
Horst Knapp

Kassierer:
Heinz Gulden

Bankdaten:
Kto.Nr: 150 0378 022
Blz.: 395 602 01
Volksbank Düren



IG-Merken) am 27.11.2011, 10:00 in der Fahrschule Gnichtel.

6. Gespräch mit SPD Stadtrats-Fraktion

Auf Einladung des IG-Vorstandes waren am 16.11.2011 der SPD-Stadtratsvorsitzende Henner Schmidt und sein Stellvertreter Ulf Opländer zu einem klärenden Gespräch in Merken. Grund war die Pressemitteilung der SPD nach dem Urteil des Verfassungsgerichtes. Besprochen wurden die Themen: Sparbeschlüsse der Stadt (Mehrzweckhalle, Lehrschwimmbecken, Altentagesstätte) Merkener Entwicklungsgesellschaft, Klage gegen den Restsee, Nutzung der Birkesdorfer Festhalle durch Merkener Vereine und deren Sanierung über die Indeland GmbH und Beitritt der Stadt Düren zur Indeland GmbH.

Festzustellen war, dass den Herren durch unsere ergänzenden Erklärungen die ungünstige Situation in Merken verständlicher wurde und dass demzufolge eine größere Bereitschaft gezeigt wurde, sich für eine verbesserte Zukunft einzusetzen. Von beiden Seiten wurde ein weiterer Informationsaustausch als sinnvoll erachtet.

7. Gespräch mit CDU Stadtrats-Fraktion

Der Dürener CDU Vorsitzende Karl Albert Esser hat am 22.11.2011 den IG-Vorstand zu einem Gespräch in Merken eingeladen. Mitgekommen waren Stefan Weschke und Thomas Floßdorf. Besprochen wurde die Haltung der IG-Merken bei einer evtl. weiteren Klage gegen den Restsee, Merkener Entwicklungsgesellschaft und Indeland GmbH und die negative Gebäudesituation in Merken.

Auch hier haben unsere Darstellungen zu einer besseren Wahrnehmung der Merkener Probleme geführt. Erfreulich war, dass ebenfalls bei der CDU großes Interesse besteht sich zum Wohle von Merken einzusetzen und dass die Äußerungen und Meinungen von CDU und SPD sich nicht nennenswert unterschieden. Für Januar 2012 ist ein weiteres Gespräch vorgesehen.

8. Arbeitskreise zur Dorfentwicklung

• Annakapelle

Nach Eröffnung der neuen Disco sind durch parkende PKW Schäden am Platz an der Annakapelle entstanden. Dietmar Nießen und Christoph Feucht werden dort zur Sicherung des Platzes von Heinz Peter Hermanns zur Verfügung gestellte Findlinge ablegen.

• Containerplätze

In Absprache mit Fr. Hartung vom DSB werden in absehbarer Zeit die Container umgesetzt und die Plätze mit vom DSB zur Verfügung gestellten Pflanzen durch uns in Eigenleistung begrünt.

• AG Breitband

Die Verbesserung der Breitbandanbindung steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Projektbeirates bei der TEK. Horst Knapp ist dazu eingeladen.



9. Verschiedenes

- Die L12n wird am 01.12.2011, 11:30 für den Verkehr freigegeben. Einige IG Mitglieder werden teilnehmen.
- RWE-Power hat zur Sanierung der lädierten Wege Josef Bellartz kontaktiert.
- Zum Jubiläum „375 Jahre Dürener Annakirmes“ am 28.07.2013 hat die Stadt Düren am 09.11.2011 zu einer Infoveranstaltung eingeladen, bei der 2 Vorstandsmitglieder anwesend waren. Nach Vorliegen des Protokolls werden wir über eine evtl. Beteiligung beraten.
- Schlichbachverlegung
Das Protokoll des Erörterungstermins vom 18.05.2011 liegt vor. Diese Niederschrift zeigt ein positiveres Verhalten von RWE Power als bei der mündlichen Diskussion bezüglich der von uns geforderten Rad- bzw. Spazierwege dargelegt.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 19.01.2012, 19:00 im Mandolinenclubheim in der Sebastianusstraße

Winand Krauthausen
(Protokollführer)